

< T | R | A | N | S | F | E | R >

K O R E A – N R W 2 0 1 1 / 1 2 / 1 3

Presse-Information

- Einladung zu Pressegesprächen -
01. Oktober 2013

»Transfer Korea-NRW«: Im Oktober starten die Ausstellungen in Bonn, Düsseldorf und Hagen

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2011 widmet sich das neunte internationale Künstler- und Kunstaustauschprogramm des NRW KULTURsekretariats dem Partnerland Südkorea. Nach einem intensiven mehrjährigen Dialog zahlreicher Akteure und Institutionen auf beiden Seiten geht der »Transfer Korea-NRW« in einem besonderen Jahr in seine finale Phase. Denn 2013 werden auch der 130. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen und das 50. Jubiläum der Unterzeichnung des deutsch-koreanischen Anwerbeabkommens begangen. Von Oktober 2013 bis Anfang 2014 zeigen eigenständige, jedoch aufeinander abgestimmte Ausstellungen in den beteiligten Kunsthäusern in Bonn (18.10.2013 – 9.2.2014), Düsseldorf (19.10.2013 – 5.1.2014), Hagen (20.10.2013 – 12.1.2014) und Seoul (ab 14.12.2013) Werke der 14 »Transfer«-Künstlerinnen und Künstler.

Anlässlich der Eröffnungen ab 17. Oktober 2013 laden wir Sie herzlich ein zu **drei Pressegesprächen in Bonn, Düsseldorf und Hagen**, in denen wir Ihnen die einzelnen Ausstellungskonzepte sowie beteiligte Künstler und ihre Werke vorstellen.

BONN

Mittwoch 16. Oktober 2013, 11:00 Uhr

Kunstmuseum Bonn // Friedrich-Ebert-Allee 2 // 53113 Bonn

Gesprächspartner: Dr. Volker Adolphs (Ausstellungsleiter und Kurator Kunstmuseum Bonn), Dr. Stephan Berg (Direktor Kunstmuseum Bonn), Dr. Christian Esch (Direktor NRW KULTURsekretariat), Jung Me (Projektmanagerin Transfer), deutsche und koreanische Transfer-Künstler: Jan Albers; Luka Fineisen; Kyungah Ham; Jung, Seung; Yeondoo Jung; Sascha Pohle

HAGEN

Donnerstag, 17. Oktober 2013, 11:00 Uhr (Vorbesichtigung ab 10:00 Uhr)

Osthaus Museum Hagen // Museumsplatz 3 // 58095 Hagen

Gesprächspartner: Dr. Tayfun Belgin (Direktor Osthaus Museum Hagen), Eunju Choi (Chief Curator National Museum of Contemporary Art, Korea), Dr. Christian Esch (Direktor NRW KULTURsekretariat), Dr. Gregor Jansen (Direktor Kunsthalle Düsseldorf), Sooyeon Lee (Curator National Museum of Contemporary Art, Korea), Jung Me (Projektmanagerin Transfer), deutsche und koreanische Transfer-Künstler: Luka Fineisen; Erika Hock; Kira Kim; Seb Koberstädt; Na, Hyun; Jürgen Staack; Won, Seung won; Yeosookyung

< T | R | A | N | S | F | E | R >

K O R E A – N R W 2 0 1 1 / 1 2 / 1 3

DÜSSELDORF

Freitag 18. Oktober 2013, 11:00 Uhr

Kunsthalle Düsseldorf // Grabbeplatz 4 // 40213 Düsseldorf

Gesprächspartner: Dr. Gregor Jansen (Direktor Kunsthalle Düsseldorf), Dr. Christian Esch (Direktor NRW KULTURsekretariat), Jung Me (Projektmanagerin Transfer), deutsche und koreanische Transfer-Künstler: Luka Fineisen; Manuel Graf; Kyungah Ham; Erika Hock; Yeondoo Jung; Kira Kim

»Transfer« – das internationale Künstler- und Kunstaustauschprogramm

Acht Mal gab es bereits das renommierte internationale Künstler- und Kunstaustauschprogramm »Transfer«, mit wechselnden Partnerländern und ihren Institutionen. Was 1990 begann, wurde mit verändertem Konzept mit der Türkei (2005-2007) und Frankreich (2008-2010) fortgeführt. Auch bei der neunten Ausgabe mit Südkorea und seiner Metropole Seoul geht es neben der Förderung von Künstlern um die Annäherung unterschiedlicher Kunstszenen. »Transfer« will kulturelle Kontraste und Korrespondenzen aufzeigen und dadurch einen interkulturellen Dialog anregen. Gemeinsam setzen die vielen Beteiligten einen dichten und intensiven Prozess in Gang – mit nachhaltigen Wirkungen, auch weit über das Projekt hinaus.

Die Auswahl der in der Kunsthalle Düsseldorf zu „Transfer Korea-NRW“ gezeigten Künstler spricht verschiedene Szenarien zum Empfinden von Raum, Landschaft und Topographie an. Während in der Videoarbeit „Twilight Soul“ ein Morgenlied der deutschen Amsel erklingt, setzen Luka Fineisen und JUNG Yeondoo die widersprüchlichen Bildwelten der Megapolis Seoul in Szene. Indem HAM Kyungah ihre Strickereien in Nordkorea anfertigen lässt, geht hier die Grenzerfahrung über den Transfer von westlicher und asiatischer Kunsttradition hinaus. Durch ein Zusammenspiel von Raumerfahrungen und erzählerischen Mitteln bzw. handwerklicher Fertigkeit erfragen Manuel Graf und Erika Hock in ihren Arbeiten die Schnittstelle von Architektur und Lebensbereichen und KIM Kira zeigt in seinen Filmen die Bedingtheiten zwischen diversen Umwelten und dem Alltäglichen.

Die Schau in der Kunsthalle macht deutlich, wie Landschaften sowie unsere kulturell geprägte, subjektive Wahrnehmung unser Denken und Fühlen beeinflussen. „Transfer Korea-NRW“ in seiner Gegenüberstellung von Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlicher Kulturkreise ist dafür ein wunderbares Projekt.

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler:

Jan Albers (Düsseldorf) // Luka Fineisen (Köln/Leipzig) // Manuel Graf (Düsseldorf) // Kyungah Ham (Seoul) // Erika Hock (Düsseldorf) // Jung, Seung (Seoul) // Yeondoo Jung (Seoul) // Kira Kim (Seoul) // Seb Koberstädt (Düsseldorf) // Na, Hyun (Seoul) // Sascha Pohle (Amsterdam) // Juergen Staack (Düsseldorf) // Won, Seoung won (Seoul) // Yeosookyung (Seoul)

Gefördert durch



Partner



BOTSCHAFT der Rep. KOREA

Aussenstelle BONN

주 독일 대사관 본 분관

< T | R | A | N | S | F | E | R >

K O R E A – N R W 2 0 1 1 / 1 2 / 1 3

Beteiligte Institutionen:

Alternative Space Loop, Seoul // Arko Art Center, Seoul // Kunsthalle Düsseldorf //
Kunstmuseum Bonn // National Museum of Modern and Contemporary Art, Seoul
(MMCA) // Osthaus Museum Hagen

Artist-in-Residence Partner:

Changdong Art Studio, Seoul // Seoul Art Space GEUMCHEON // Seoul Art Space
MULLAE // Hans Peter Zimmer Stiftung, Düsseldorf

Kooperationspartner:

Botschaft der Republik Korea, Außenstelle Bonn // Goethe-Institut Korea, Seoul //
Koreanisches Kulturzentrum Berlin, Kulturabteilung der Botschaft der Republik Korea

Sponsor Partner:

Asiana Airlines, Frankfurt am Main // Samsung Electronics GmbH

www.transfer-korea-nrw.com